

Gruber, Sivec und Schütz nicht mehr im Landtag

Utl.: SP-Klub verabschiedet drei Abgeordnete=

St. Pölten, (SPI) - Die drei SP-Abgeordneten Karl Gruber (Bez. St. Pölten), Herbert Sivec (Bez. Gänserndorf) und Adolf Schütz (Bez. Mistelbach) wurden heute offiziell vom Klub der Sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Niederösterreichs verabschiedet. Die Dankesworte für die jahrelange politische Tätigkeit der Mandatäre im Landtag sowie in den Bezirken sprachen der Vorsitzende der NÖ Sozialdemokratie, LHStv. Ernst Höger, sowie der scheidende Klubobmann und nunmehrige Landesrat Dr. Hannes Bauer.****

Karl Gruber, geb. am 10. Juni 1929 in Ossarn bei Herzogenburg (Bez. St. Pölten), ist seit seiner frühesten Jugend politisch engagiert. Bereits mit 17 Jahren organisierte der gelernte Modelltischler nach seiner Lehrzeit bei der Maschinenfabrik Voith die ersten Jugendvertrauensmännerwahlen - in der damaligen russischen Besatzungszone von den Machthabern ein nicht gern gesehenes Engagement. Von 1952 bis 1960 konnte Karl Gruber als SPÖ-Bezirkssekretär, SP-Obmann und Gemeinderat im Bezirk Scheibbs politische Erfahrungen sammeln. Danach wirkte Karl Gruber 22 Jahre als Bezirkssekretär in St. Pölten, seit 1969 gehörte Gruber dem NÖ Landtag an. Gruber nahm viele Jahre die Funktion des Gesundheitssprechers wahr und wirkte bei vielen Landtagsinitiativen entscheidend mit. Die Krönung seiner politischen Laufbahn war die Erhebung St. Pöltens zur Landeshauptstadt Niederösterreichs. Für dieses Vorhaben hat Karl Gruber viele Jahre gekämpft und er darf wohl als einer der "Väter der Landeshauptstadt St. Pölten" bezeichnet werden. Karl Gruber ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und Ehrungen, u.a. des "Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich" sowie der " Großen Viktor Adler-Plakette", der höchsten Auszeichnung der Österreichischen Sozialdemokratie.

Herbert Sivec, geb. am 8. August 1933 in Kärnten (Drautschen; Bez. Villach), wählte für sein berufliches Engagement das damals noch junge Österreichische Bundesheer. Der geborene Kärntner wurde rasch zu einem "echten Niederösterreicher". Seit dem Jahr 1970 bekleidete er die Funktion eines Gemeinderates in Groß-Enzersdorf,

von 1976 bis 1980 war er Kulturstadtrat, von 1979 bis 1982 Vizebürgermeister. Im Jahr 1982 wurde Herbert Sivec zum Bürgermeister gewählt. Weiters bekleidete Sivec die Funktion des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden der SP-Bezirksorganisation Gänserndorf. Neben seinen zahlreichen Funktionen in den Ausschüssen nahm Sivec die Funktion des Sicherheitssprechers der SPÖ im Landtag wahr. Herbert Sivec gehörte dem NÖ Landtag seit dem Jahr 1986 an. Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und Ehrungen, u.a. des "Silbernen Verdienstzeichens der Republik Österreich".

Adolf Schütz, geb. am 28. März 1938 in Laa a.d. Thaya, stammt aus einer Kleinbauernfamilie. Schütz war in den ersten Jahren nach seiner Schulzeit in der Landwirtschaft seiner Eltern tätig, seit 1965 war in der NÖ. Gebietskrankenkasse seine berufliche Heimat. Im Jahr 1972 wurde Adolf Schütz in den Gemeinderat entsandt, 1973 wählte man ihn zum Stadtrat für wirtschaftliche Unternehmungen. Im Jahr 1975 wurde er zum Vizebürgermeister der Stadt Laa. a.d. Thaya gewählt, 1976 zum Parteivorsitzenden der SP-Stadtorganisation. Im Jahr 1977 wurde Schütz zum Bezirksobmannstellvertreter der SPÖ Mistelbach bestellt, seit 1986 gehörte er dem NÖ Landtag an. Seit dem Jahr 1989 nahm Adolf Schütz die Funktion des Agrarsprechers der SPÖ im NÖ Landtag wahr und widmete sich besonders den Anliegen der bäuerlichen Bevölkerung. Adolf Schütz ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und Ehrungen.
(Schluß) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0161 1998-04-16/12:35

161235 Apr 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980416_OTS0161